



BBU-Pressemitteilung
12.12.2017

Bundesverband
Bürgerinitiativen
Umweltschutz e.V.
Prinz-Albert-Str. 55
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 214032
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de
www.bbu-online.de
www.facebook.com/bbu72

Hochwasser blockiert erfolgreich Castor in Ba-Wü – Französische AKW stilllegen – Protest in Ahaus

(Bonn, Stuttgart, Paris, Ahaus, 12.12.2017) Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) weist darauf hin, dass der für den heutigen Dienstag (12.12.) vorgesehene Castor-Atommülltransport auf dem Neckar vom Hochwasser erfolgreich „blockiert“ wurde. Der BBU erklärt dazu, dass es bei Atomtransporten immer zu unerwarteten Gefahrenlagen kommen kann. Udo Buchholz vom BBU-Vorstand kritisiert, dass Atomtransporte „in der Regel auch trotz Unwetterwarnungen durchgeführt werden“. Das BBU-Vorstandsmitglied erinnert an einen Zug mit Uranhexafluorid, der bei Sturm im Oktober von Hamburg zur Urananreicherungsanlage in Gronau gefahren ist. In der Vergangenheit wurde auch an derselben Anlage bei Schnee und Eis die Ankunft von LKW mit Uranhexafluorid dokumentiert. Der BBU fordert generell den sofortigen Atomausstieg und das Verbot aller Atomtransporte. Der Verband lehnt auch den Weiterbetrieb französischer AKW und Atomanlagen ab.

5. Castortransport auf dem Neckar droht noch immer

Nachdem in diesem Jahr in Baden-Württemberg unter Protest bereits vier hochgefährliche Schiffstransporte mit Atommüll über den Neckar von Obrigheim nach Neckarwestheim durchgeführt wurden, droht jetzt weiterhin der fünfte Schiffstransport. Das „Bündnis Neckar castorfrei“ hat dazu aktuell mitgeteilt, dass sich die Schiffe weiterhin seit Sonntag an der Anlegestelle am AKW Obrigheim befinden. „Inzwischen ist bekannt, dass der Transport für heute, Dienstag, geplant war - aber wegen Hochwassergefahr verschoben wurde. Es ist noch unklar, wann jetzt mit dem Start der Schiffe gerechnet werden muss. Diese sind aktuell noch nicht zur Beladung vorbereitet worden. Treffpunkt für AKW-Gegner*innen am Tag X sind die angemeldeten Aktionsorte in Lauffen/N. (8 Stunden nach Abfahrt der Schiffe) und direkt gegenüber der Anlegestelle am AKW Neckarwestheim (9 Stunden nach Abfahrt der Schiffe).“ Quelle: <https://www.neckar-castorfrei.de>

Der BBU solidarisiert sich weiterhin mit dem Widerstand gegen den 5. Castortransport auf dem Neckar. Und ebenso wie die Initiativen vor Ort ruft auch der BBU zum weiteren Protest gegen den umstrittenen Castor-Atomülltransport vom Atomkraftwerk Obrigheim nach Neckarwestheim auf.

Ausführliche Informationen über die Castor-Transporte auf dem Neckar und aktuelle oder geplante Protestaktionen findet man u. a. unter <https://neckar-castorfrei.de>, Infotelefon: 0151 - 4677 6229. Weitere Hintergrundinformationen unter <http://www.bbm.de> sowie <http://www.atomerbe-obrigheim.de>.

AKW Fessenheim sofort stilllegen – kein neues AKW in Flamanville

Begrüßt wird vom BBU die aktuelle Ankündigung von Frankreichs Staatspräsident Macron zur Stilllegung des französischen AKW Fessenheim. Allerdings kritisiert der BBU, dass Macron kein Stilllegungsdatum benannt hat. Nach Auffassung des BBU darf das AKW Fessenheim nicht länger am Netz bleiben und muss sofort stillgelegt werden. Das im Bau befindliche neue Atomkraftwerk am Standort Flamanville lehnt der BBU ebenfalls ab. Zudem fordert der Verband auch die Stilllegung der alten Reaktorblöcke in Flamanville, die schon rund 30 Jahre am Netz sind. „Der Weiterbetrieb der Atomkraftwerke in Frankreich verschärft auch in Frankreich die Atomüllproblematik“, so BBU-Vorstandsmitglied Udo Buchholz. Weitere Informationen zum AKW Fessenheim unter <http://www.fessenheimstop.org>, <http://antiatomnetz-trier.de>

Sonntag Weihnachtsprotest in NRW am Ahauser Atomüll-Lager

In Nordrhein-Westfalen treffen sich am Sonntag (17.12.) um 14 Uhr Anti-Atomkraft-Initiativen zum Weihnachtsprotest am Atomüll-Lager in Ahaus. Die Aktion richtet sich generell gegen alle Atomkraftwerke und Atomanlagen. Aktuelle Informationen über das Atomüll-Lager in Ahaus unter www.sofa-ms.de sowie unter www.bi-ahaus.de

Engagement unterstützen

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter <http://bbu-online.de>, telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet <https://www.facebook.com/BBU72/>. Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO2-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, IBAN: DE62370501980019002666, SWIFT-BIC: COLSDE33.